

Prophetie Odyssee

Lektion 13: Die den größten Zeitraum umspannende Prophezeiung

Eine erstaunliche Tatsache: Die Hongkong-Zhuhai-Macau Brücke ist die längste Seebrücke der Welt. Das Bauwerk besteht aus einem Ensemble aus drei Schrägseilbrücken, einem Unterwassertunnel und vier künstlichen Inseln, die Hongkong mit dem chinesischen Festland verbinden. Das riesige Konstrukt erstreckt sich über mehr als 55 km durch das Perlflossdelta und verbindet 11 Städte entlang der Bucht, in denen insgesamt 68 Millionen Menschen leben. Weil es ein stark befahrenes Schifffahrtsgebiet ist, geht ein Teil der gigantischen Brücke in einen 6,7 Kilometer langen Untersee-Tunnel über, während andere Abschnitte so hoch gelegen sind, dass kleinere Schiffe darunter durchfahren können. Etwa 764.555 Kubikmeter Zement wurden benötigt, um die Konstruktion gegen Erdbeben und saisonale Taifune zu wappnen. Die HZM-Brücke ist für eine Lebensdauer von 120 Jahren ausgelegt und kostete schätzungsweise 18 Milliarden Dollar. Das Mammutprojekt startete 2009 und brauchte aufgrund von Verzögerungen und Sicherheitsbedenken fast ein Jahrzehnt bis zur Fertigstellung – allerdings starben beim Bau 19 Männer, fast doppelt so viele wie beim Bau der Golden Gate Bridge.

Die Bibel erzählt die Geschichte von Gott, der unter großen Kosten und Opfern eine Brücke baut, um eine Verbindung zwischen Himmel und Erde herzustellen. Aufgrund unserer Sünden sind wir Menschen vom Himmel getrennt, aber durch den Tod Jesu wurde das Kreuz zu einer Brücke, die eine immense Kluft überspannt und die Gläubigen wieder mit ihrem Schöpfer zusammenführt.

Im Buch Daniel findet sich die den größten Zeitraum umspannende Prophezeiung der Bibel. Sie enthält einen genauen Zeitplan, der das Kommen des Messias als Lamm Gottes sowie sein Wirken als unser Hohepriester bis zu seiner Wiederkunft beschreibt. Die packenden Schlussfolgerungen dieser Studienlektion werden dir dabei helfen zu erkennen, dass Gott die ganze Weltgeschichte in seinen Händen hält. Wenn du die Brücke überquerst, die er für uns gebaut hat, wirst du ohne Angst in die Zukunft blicken können...

Wenn du eine Textlücke siehst, suche in deiner Bibel nach dem fehlenden Wort und vervollständige den Satz....

1. Der Prophet Daniel hatte eine wundersame Vision, in der er einen Widder mit zwei Hörnern sah (Daniel 8,1–4) – wofür steht der Widder?

Daniel 8,20 Der Widder mit den zwei Hörnern, den du gesehen hast, das sind die Könige von _____ und _____.

HINWEIS: Aus historischer Sicht waren die Hebräer Hirten, sodass sie mit Schafen und Ziegen gut vertraut waren. Gott bediente sich dieser Geschöpfe als Symbole für Nationen wie Persien, die um die Vorherrschaft über das Gebiet Israels und darüber hinaus kämpfen würden.

2. Als Nächstes sah Daniel einen Ziegenbock mit einem großen Horn zwischen seinen Augen – aber was ist damit gemeint?

Daniel 8,21–22 Und der zottige Ziegenbock ist der König von _____. Und das große Horn, das zwischen seinen Augen war, das ist der _____ König. Und dass es zerbrach und dass vier andere an seiner Stelle auftraten, bedeutet: _____ Königreiche werden aus der Nation aufstehen, aber nicht mit seiner Macht.

HINWEIS: Der Ziegenbock repräsentiert Griechenland, das das persische Reich eroberte, und sein großes Horn symbolisiert seinen Herrscher Alexander den Großen. Die vier Hörner stellen die vier Generäle dar, die nach Alexanders Tod die Macht über Teile des Reiches übernahmen.

3. Aus einem der vier Hörner entspringt dann ein kleines Horn – aber welche Weltmacht ist damit gemeint?

Apostelgeschichte 18,2 Klaudius hatte befohlen, dass alle Juden sich aus _____ entfernen sollten.

HINWEIS: Das „kleine Horn“, das Gottes Volk verfolgte, heilige Dinge mit Füßen trat und sich gegen Jesus stellte, repräsentiert sowohl das heidnische als auch das päpstliche Rom. Das heidnische Rom ist die Weltmacht, die auf Griechenland folgte, überaus groß wurde und über die Mittelmeerregion herrschte, als Christus geboren wurde. Daniel wurde verkündet, dass dieses kleine Horn das Heiligtum verunreinigen würde.

4. Doch wie lange würde es dauern, bis es wieder gereinigt ist?

Daniel 8,14 *Bis zu _____ Abenden und Morgen; dann wird das Heiligtum wieder gerechtfertigt.*

HINWEIS: Dieser Zeitrahmen von 2.300 Tagen ist die am längsten dauernde Prophezeiung in der Bibel, aber der Ausgangspunkt und die Bedeutung werden erst im nächsten Kapitel genannt – in Daniel 9,25. (Zur Erinnerung: In der biblischen Prophetie steht ein Tag für ein buchstäbliches Jahr. Siehe Hesekiel 4,6; 4. Mose 14,34.)

5. Wie nahm Daniel es auf, als er sah, wie die Macht des kleinen Horns das Volk Gottes verfolgte und die Wahrheit verfälschte?

Daniel 8,27 *Und ich, Daniel, war erschöpft und einige Tage _____. [...] Und ich war entsetzt über die Erscheinung, und _____ war da, der es verstand.*

HINWEIS: Daniel war so erschüttert über das, was auf Gottes Volk zukommen sollte, dass er in Ohnmacht fiel und erkrankte. Zunächst verstanden weder Daniel noch seine Freunde den Teil der Vision, der 2.300 Tage umfasste.

6. Im nächsten Kapitel kehrt der Engel zurück, um die Prophezeiung zu vervollständigen – wie lang war die zusätzliche Zeitspanne, die in der Vision erwähnt wurde?

Daniel 9,24 _____ sind über dein Volk und über deine heilige Stadt bestimmt, um [...] die Vision und Propheten zu versiegeln.

HINWEIS: Als Daniel ein paar Jahre nach der Vision von den 2.300 Tagen ernsthaft für sein Volk betete, erschien ihm der Engel Gabriel erneut, um ihm zu helfen, die erste Vision zu verstehen (Daniel 9,23). Der Engel machte ihm auch klar, dass die Vision eine 70-wöchige prophetische Zeitspanne beinhaltete, die für die Juden und die Stadt Jerusalem „bestimmt“ war oder ihnen zugeteilt wurde. Damit gab Gott seinem auserwählten Volk weitere 490 Jahre Zeit, um die Aufgabe zu erfüllen, der Welt den Messias zu präsentieren und zu verkünden (Vers 24).

7. Worauf stützen sich die Prophezeiungen über die 2.300 Tage und die 70-Wochen-Frist?

Daniel 9,25 *So wisse und verstehe: Vom Erlass des Befehls zur _____ und zum Aufbau _____ bis zu dem Gesalbten, dem Fürsten, vergehen 7 Wochen und 62 Wochen. (Schlachter Übersetzung)*

HINWEIS: Der Engel sagte Daniel, er solle damit beginnen, die Prophezeiungen über die 2.300 Tage und die 70 Wochen ab dem entscheidenden Erlass zur Wiederherstellung und zum Wiederaufbau Jerusalems zu zählen. Nach dem Untergang Babylons erlaubte der persische König Kyrus II. den Juden, nach Israel zurückzukehren und das Land wieder zu besiedeln. Der entscheidende Erlass zum Wiederaufbau Jerusalems kam jedoch erst einige Jahre später. Er wurde im siebten Jahr der Herrschaft von König Artaxerxes I. erlassen. Artaxerxes I. bestieg den Thron im Jahr 464 v. Chr. Daher wurde der Erlass von Artaxerxes im Jahr 457 v. Chr. erlassen (Esra 7,7–24).

Auch außerhalb der Bibel gibt es wichtige historische Belege für dieses Datum. „Die Papyri von Elephantine unterstützen nachdrücklich unsere Schlussfolgerung, dass das Dekret von Artaxerxes im Jahr 457 v. Chr. erlassen und ausgeführt wurde.“ (Die Chronologie von Esra 7, Siegfried H. Horn und Lynn H. Wood, 1970)

8. Der Engel sagte, wenn man von 457 v. Chr. an 69 Wochen zählt, würde der Messias und Fürst kommen – aber ist das auch geschehen?

Apostelgeschichte 10,37–38 Ihr kennt es; das Zeugnis, das [...] anfang nach der Taufe, die Johannes verkündigte: wie Gott Jesus von Nazareth mit Heiligem Geist und Kraft _____ hat. (Schlachter Übersetzung)

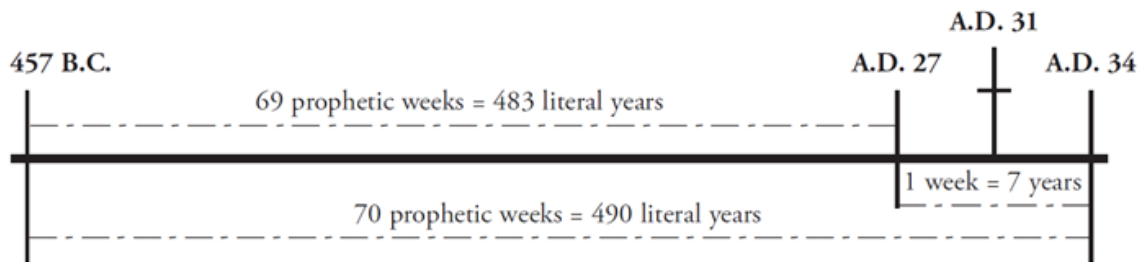
HINWEIS: Ja, so war es! Hier geschieht ein unglaubliches Wunder. Schon Hunderte von Jahren, bevor Jesus mit dem Heiligen Geist gesalbt wurde, war dieses Ereignis in der Prophetie genau vorhergesagt worden! „Messias“ ist das hebräische Wort für „Gesalbter“, und das Wort „Christus“ ist die griechische Version desselben Wortes. Lukas 3,21–22 besagt, dass diese besondere Salbung durch den Heiligen Geist bei seiner Wassertaufe stattfand. Vergessen wir nicht, dass ein prophetischer Tag einem buchstäblichen Jahr entspricht. Addiert man also 69 Wochen oder 483 prophetische Tage ($69 \times 7 = 483$) zu 457 v. Chr., so kommen wir auf das Jahr 27 n. Chr. ($483 - 457 = 26 + 1$ Jahr, da es zwischen 1 v. Chr. und 1 n. Chr. kein Nulljahr gibt).

Der Evangelist Lukas war ein hervorragender Historiker und gab uns sechs historische Anhaltspunkte, die uns den genauen Zeitpunkt der Taufe Jesu verraten (Lukas 3,1–2). Jesus wurde 27 n. Chr. 30 Jahre alt und begann nach seiner Taufe seinen Dienst als Messias – genau 483 Jahre nach dem Erlass von 457 v. Chr.! Deshalb begann Jesus nach seiner Taufe zu predigen: „Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe gekommen. Tut Buße und glaubt an das Evangelium!“ (Markus 1,15) Er sprach von der Prophezeiung in Daniel 9,25!

9. Was sollte der Prophezeiung nach als nächstes geschehen?

Daniel 9,26–27 Und nach den 62 Wochen wird ein Gesalbter _____ werden und wird keine Hilfe finden. [...] Und stark machen wird er einen Bund für die Vielen, eine Woche lang; und zur _____ der Woche wird er Schlachtopfer und Speisopfer aufhören lassen.

HINWEIS: Als Nächstes sagte die Prophezeiung voraus, dass Jesus in der Mitte der letzten Woche der 70-Wochen-Prophezeiung „ausgerottet“ oder gekreuzigt werden würde. Addiert man zu seiner Salbung im Herbst 27 n. Chr. dreieinhalb Jahre, gelangt man zum Frühjahr 31 n. Chr., also genau zu dem Zeitpunkt, an dem Jesus gekreuzigt wurde (siehe Zeitleiste unten). Als er starb, zerriss der Vorhang des Tempels von oben bis unten (Matthäus 27,50–51) in zwei Stücke, was darauf hinweist, dass Jesus durch seinen Tod als wahres Lamm Gottes das Opfersystem abgeschafft hatte.



AD 1844	1844 n. Chr.
1,810 years	1.810 Jahre
2,300 prophetic days = 2,300 literal years	2.300 prophetische Tage = 2.300 buchstäbliche Jahre
7 years	7 Jahre
490 years	490 Jahre
483 years	483 Jahre
AD 31	31 n. Chr.
AD 27	27 n. Chr.
AD 34	34 n. Chr.
457 BC	457 v. Chr.
1 week = 7 years	1 Woche = 7 Jahre
70 prophetic weeks = 490 literal	70 prophetische Wochen = 490

years	buchstäbliche Jahre
69 prophetic weeks = 483 literal years	69 prophetische Wochen = 483 buchstäbliche Jahre
AD 31	31 n. Chr.
AD 27	27 n. Chr.
AD 34	34 n. Chr.
457 BC	457 v. Chr.

Einige Bibelstudierende koppeln die letzte Woche (sieben buchstäbliche Jahre) von Daniels 490-Jahres-Prophezeiung ab und beziehen sie auf das Wirken des Antichristen am Ende der Zeit und auf die siebenjährige Trübsal. Es gibt jedoch keinerlei biblische Grundlage für diese Auslegung.

10. An wen sollten die Jünger Jesu Befehl zufolge ihre Verkündigung als erstes richten?

Matthäus 10,5–6 *Geht nicht auf einen Weg der Nationen [...], geht aber vielmehr zu den verlorenen Schafen des Hauses _____!*

HINWEIS: Gott ist wirklich barmherzig und geduldig! Obgleich sein eigenes Volk ihn verraten würde, bestand Jesus darauf, dass seine Jünger zunächst ausschließlich zu den Juden predigen sollten – denn es blieben ihnen noch dreieinhalb von insgesamt 490 Jahren, um den Messias anzunehmen und zu verkünden. Laut der Prophezeiung in Daniel 9,27 würde Jesus den Bund und den großen Heilsplan mit vielen für eine prophetische Woche (sieben buchstäbliche Jahre) bestätigen.

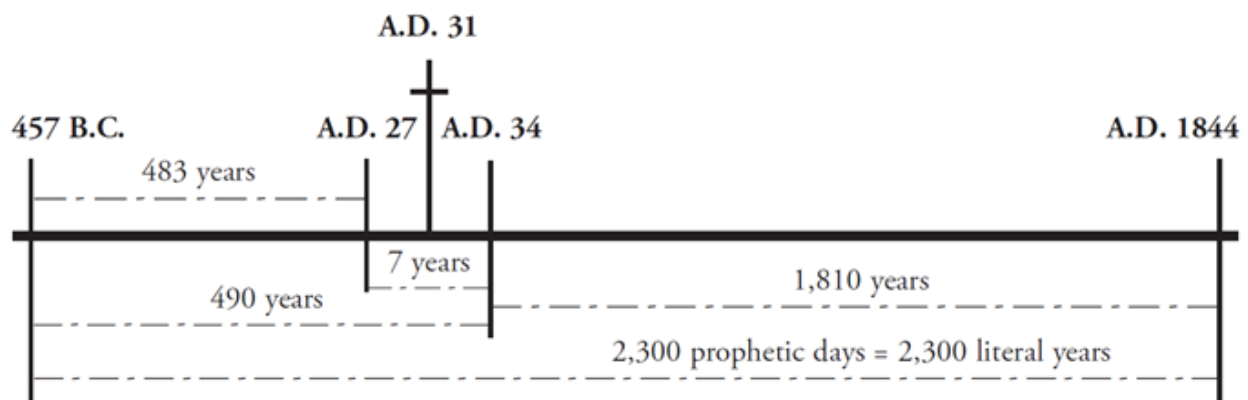
Doch Jesus wurde genau in der Mitte der letzten Woche gekreuzigt, die für sein auserwähltes Volk vorgesehen war. Wie konnte er nun den Bund mit ihnen nach seinem Tod bestätigen? Die Antwort darauf finden wir in Hebräer 2,3: „Wie werden wir entfliehen, wenn wir eine so große Rettung missachten? Sie ist ja, nachdem sie ihren Anfang damit genommen hatte, dass sie durch den Herrn verkündet wurde, uns gegenüber von denen bestätigt worden, die es gehört haben?“ Die Jünger Jesu predigten in diesen letzten dreieinhalb Jahren nur zu den Juden, bis das Volk durch seinen Obersten Rat die Botschaft des Evangeliums im Jahr 34 n. Chr. offiziell ablehnte, als nämlich der vom Geist erfüllte Diakon Stephanus öffentlich gesteinigt wurde (Apostelgeschichte 7,58–59).

11. Welche Menschen sind seit 34 n. Chr. Gottes auserwähltes Volk (1. Petrus 2,9)?

Matthäus 21,43 Das Reich Gottes wird von euch _____ und einer _____ gegeben werden, die seine Früchte bringen wird.

Römer 2,28–29 Denn nicht der ist ein Jude, der es äußerlich ist, [...] sondern der ist ein Jude, der es _____ ist.

HINWEIS: Jesus betonte, dass der besondere Status des jüdischen Volkes widerrufen werden würde, wenn das Volk den Messias weiterhin ablehnen würde. Obwohl das jüdische **Volk** von Gott nicht verstoßen wurde (Römer 11,1), ist das **Judentum** nicht mehr sein auserwähltes Sprachrohr, das die Welt erreichen soll. Mit der Steinigung des Stephanus endete dieser Bund. Mit der Bekehrung des Paulus begann die Verbreitung des Evangeliums unter den heidnischen Nationen. Seitdem sind alle, die Jesus annehmen, sowohl Juden als auch Heiden, sein auserwähltes Volk (1. Petrus 2,9), und die Verheißungen, die ursprünglich für das buchstäbliche Israel galten, umfassen nun auch das geistliche Israel (Römer 9,6–8). Daher steht die gegenwärtige israelische Nation im Nahen Osten auch nicht im Mittelpunkt der Endzeitprophetie.



AD 1844	1844 n. Chr.
1,810 years	1.810 Jahre
2,300 prophetic days = 2,300 literal years	2.300 prophetische Tage = 2.300 buchstäbliche Jahre
7 years	7 Jahre
490 years	490 Jahre
483 years	483 Jahre

AD 31	31 n. Chr.
AD 27	27 n. Chr.
AD 34	34 n. Chr.
457 BC	457 v. Chr.
1 week = 7 years	1 Woche = 7 Jahre
70 prophetic weeks = 490 literal years	70 prophetische Wochen = 490 buchstäbliche Jahre
69 prophetic weeks = 483 literal years	69 prophetische Wochen = 483 buchstäbliche Jahre
AD 31	31 n. Chr.
AD 27	27 n. Chr.
AD 34	34 n. Chr.
457 BC	457 v. Chr.

12. Welches abschließende Ereignis wird nach den Worten des Engels, der mit Daniel sprach, am Ende der 2.300 Jahre eintreten?

Daniel 8,14 Und er sagte zu mir: „Bis zu 2300 Abenden und Morgen; dann wird das _____ wieder _____.“

HINWEIS: Wir kehren zu unserem Ausgangspunkt 457 v. Chr. zurück und erinnern uns daran, dass ein Tag in der Prophetie ein buchstäbliches Jahr darstellt. Wenn wir 2.300 Jahre addieren, gelangen wir bis zum Jahr 1844. Der Engel kündigte an, dass das Heiligtum gereinigt oder „wiederhergestellt“ werden würde. Allerdings wurde das irdische Heiligtum, das im Jahr 70 n. Chr. von den Römern zerstört wurde, nie wieder aufgebaut. Aber was geschah im Jahr 1844? Lies weiter!

13. Wo fand der Erlösungsdienst Jesu für uns seine Fortsetzung, als er in den Himmel aufgefahren war?

Hebräer 4,14 Da wir nun einen großen Hohen Priester haben, der durch die _____ gegangen ist, Jesus, den Sohn Gottes, so lasst uns das Bekenntnis festhalten!

Hebräer 9,11 Christus aber ist gekommen als Hoher Priester der zukünftigen Güter und ist durch das größere und vollkommeneren _____ – das nicht mit Händen gemacht, das heißt, nicht von dieser Schöpfung ist...

HINWEIS: Nachdem die religiösen Führer die Lehre und den Erlösungsdienst Jesu endgültig abgelehnt hatten, verließ er den Tempel und verkündete: „Siehe! Euer Haus wird euch öde gelassen.“ (Matthäus 23,38) Mit dem Tod Jesu am Kreuz war der Zweck des irdischen Tempels – der mit dem Blut der Tieropfer zu tun hatte – nunmehr erfüllt. Alles hatte auf Christus hingewiesen, das wahre Lamm und den wahren Hohepriester. Die Aufgabe des irdischen Tempels war damit beendet. Seit seiner Himmelfahrt tritt Jesus vor dem Vater als unser Hohepriester auf und legt kraft seines eigenen Blutes Fürsprache für uns ein. (Römer 8,34; Hebräer 7,25; 9,24).

14. Hat Gott immer noch einen Tempel auf Erden?

Epheser 2,19–22 Ihr seid Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Aufgebaut auf der Grundlage der Apostel und Propheten, wobei Christus Jesus selbst Eckstein ist. In ihm zusammengefügt, wächst der ganze Bau zu einem _____ im Herrn, und in ihm werdet auch ihr mit aufgebaut zu einer Behausung Gottes im Geist.

HINWEIS: Ja. Es ist nun Gottes Volk, sein geistlicher Tempel auf Erden! Die Gläubigen werden als „lebendige Steine“ bezeichnet (1. Petrus 2,5). Außerdem sagte Jesus voraus: „Brecht diesen Tempel ab, und in drei Tagen werde ich ihn aufrichten“ (Johannes 2,19–21). Und selbstverständlich wird die Kirche auch „der Leib Christi“ genannt (1. Korinther 12,27).

Daniel 8,14 sagt voraus, dass eine Reinigung beginnen würde. Gereinigt wovon? Laut Daniel 8,11–12 wurde „die Stätte seines Heiligtums gestürzt. [...] Und das Horn warf die Wahrheit zu Boden.“ Als unser Hohepriester 1844 mit der Reinigung des himmlischen Tempels begann, setzte eine sagenhafte weltweite Erweckung ein, welche die Bibelwahrheiten wiederherstellte, die das Tier während seiner 1.260-jährigen Herrschaft verschleiert oder verdreht hatte. Jesus kommt zu einer Kirche, die zu den Lehren zurückgekehrt ist, die „einst [...] den Heiligen überliefert wurden“ (Judas 3) – etwa einer Kirche, die den Siebenten-Tags-Sabbat hält und glaubt, dass sie bei seiner buchstäblichen Wiederkunft Unsterblichkeit erhält.

15. Welchen einzigartigen Aspekt seines Erlösungsdienstes begann Jesus im Jahr 1844 für seine Kirche?

1. Petrus 4,17 Denn die Zeit ist gekommen, dass das Gericht anfängt beim _____.

Prediger 12,14 Denn Gott wird jedes _____ vor ein Gericht bringen, samt allem _____ . (Schlachter Übersetzung)

HINWEIS: Im irdischen Heiligtum war die letzte Amtshandlung des Hohepriesters am Ende des heiligen Jahres der „Versöhnungstag“ (3. Mose 23,27). An diesem besonderen Tag wurde das Volk Gottes von den Sünden gereinigt, die das Jahr über auf das Heiligtum übertragen worden waren. Es war eine Zeit der Selbstbetrachtung und des Gerichts.

Im Jahr 1844 begann unser Hohepriester Jesus seinen letzten Dienst im Allerheiligsten im Himmel – ein Gericht, das stattfinden muss, bevor er wiederkommt. Laut der Bibel bringt Christus bei seiner Wiederkunft einen Lohn mit. Daher muss vor seinem Kommen auch eine Form des Gerichts stattfinden (Offenbarung 22,12), weshalb es auch als „Vorwiederkunftsgericht“ bezeichnet wird. In dieser ersten Phase des Gerichts sind nur diejenigen im Fokus, die bekannt haben, Gottes Volk zu sein (Psalm 50,3–5), während das Gericht über die Verlorenen der zweiten Phase während des Millenniums vorbehalten ist (Offenbarung 20,4.11.12). Die Beweislast in beiden Phasen kommt aus himmlischen „Büchern“, die alle Einzelheiten des Lebens eines Menschen enthalten (Psalm 56,8; Daniel 7,10; Offenbarung 20,12). Und der Prüfungsmaßstab in beiden Phasen sind die Zehn Gebote (Prediger 12,13–14; Offenbarung 22,12.14).

16. Was ist unsere große Hoffnung im Vorwiederkunftsgericht?

- A.** Jesus ist unser Fürsprecher (1. Johannes 2,1).
- B.** Jesus ist unser Richter (Johannes 5,22).
- C.** Jesus ist unser treuer und wahrhaftiger Zeuge (Offenbarung 3,14).

HINWEIS: Satan ist in diesem Gericht unser Ankläger (Offenbarung 12,9–10), aber Gott sei Dank ist Jesus für die Christen der Verteidiger, Richter und Zeuge zugleich. Wenn du deine Sünden bekennst, dein Leben Christus übergibst und dich entscheidest, ihm nachzufolgen, wird er mit seinem Blut Fürbitte für dich einlegen – und er hat noch nie einen Fall vor dem Vater verloren, der dich doch ebenfalls liebt! (Johannes 16,27; Römer 8,1; Kolosser 1,12–14).

DEINE ANTWORT

Wenn Jesus vor Gericht dein Anwalt ist, verspricht er dir, deinen Fall zu gewinnen!

Möchtest du heute dein Leben in seine Hände geben? ANTWORT: _____

WEITERES STUDIUM

Weitere interessante Entwicklungen im Jahr 1844

1. Das Duldungsedikt wird verabschiedet, das den Juden erstmals seit Jahrhunderten wieder erlaubt, sich im Heiligen Land niederzulassen.
2. Darwin verfasst sein Buch „**Über die Entstehung der Arten**“, das die Grundlage für die Evolutionstheorie bilden sollte.
3. Karl Marx entwickelt seine politische Philosophie, die im Kommunistischen Manifest niedergeschrieben ist, und ebnet damit den Weg für die Ausbreitung atheistischer Regierungen auf der ganzen Welt.
4. 1844 wurde die erste elektronische Nachricht unter Verwendung des Morse-Codes versandt, womit der Grundstein für die elektronische Kommunikation gelegt wurde. In der ersten gesendeten Nachricht wurde die Bibel zitiert: „Was hat Gott gewirkt!“ (4. Mose 23,23)
5. Charles Goodyear erhält das Patent für die Vulkanisierung, ein Verfahren zur Gummiverstärkung, das die industrielle Revolution vorantreibt.
6. Der erste Vertrag zwischen China und den Vereinigten Staaten wird unterzeichnet.